

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/004
öffentlich		
Datum 09.01.2007	Aktenzeichen IV.4.7	Federführend: Frau Möbius

Betreff

Gewinn- und Verlustrechnung 2005 der städtischen Mietwohnungen

Beratungsfolge Gremium Finanzausschuss	Datum 23.01.2007	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2005 für die in den Anlagen dargestellten Wohngebäude wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Für die vom Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) verwalteten städtischen Gebäude ergeben sich für das Abrechnungsjahr 2005 folgende Einnahmen und Ausgaben:

Ausgaben	=	239.369,53 €
Einnahmen	=	191.028,28 €
hierin enthalten:		
Grundmiete	=	127.649,19 €
Betriebskostenvorauszahlungen	=	30.658,80 €
Nutzungsentschädigungen	=	30.826,75 €
mithin ein Defizit von	=	48.341,25 €

In den Gesamtausgaben sind kalkulatorische Kosten von insgesamt 168.147,92 € enthalten, sodass sich ohne Berücksichtigung dieser Kosten ein Überschuss von 119.806,67 € ergibt.

In der Anlage sind die summierten Beträge der nachfolgenden Einzelübersichten von den Seiten 2 bis 11 zusammengefasst.

Auf der Seite 2 wird ersichtlich, dass die Einnahmen aus den Nutzungsentschädigungen um 11.680,13 € gemindert wurden. Zum einen wurden Mitte des Jahres zwei Einweisungen in Mietverhältnisse umgewandelt und zum anderen kommt die Umsiedlung der Bewohner in das Objekt „Am Weinberg 6“ zum Tragen. Selbiges ist auch bei den Mieteinnahmen zu verzeichnen, diese sind um 4.515,47 € gemindert, hier erfolgte die Umsetzung der Mieter in die Hamburger Straße.

Im Bornkampsweg 33 (Seite 3) kann bei den Gesamteinnahmen ein Anstieg von 4.649,91 € verzeichnet werden, dies ist auf eine erfolgreiche Neuvermietung zurückzuführen.

Auf der Seite 7 wird deutlich, dass die Gesamteinnahmen um 12.960,39 € reduziert wurden, ausschlaggebend war hierbei ebenfalls die Umsetzung der Mieter in die Hamburger Straße.

In dem Objekt Vierbergen 2A (Seite 9) konnte der Verlust vom Vorjahr von 3.397,80 € in einen Gewinn von 4.146,40 € umgewandelt werden. Ausschlaggebend dafür waren die niedrigen Ausgaben der baulichen Unterhaltung und die Anhebung der Miete (Neuvermietung) als auch die Anpassung der Nutzungsentschädigung (Neueinweisung).

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Gewinn- und Verlustrechnung 2005